

Erreger- und Resistenzstatistik 2023

Harnkulturen

Harnproben gesamt: 28.613

Erregerspektrum (nur Erstisolate)

ENTEROBACTERALES

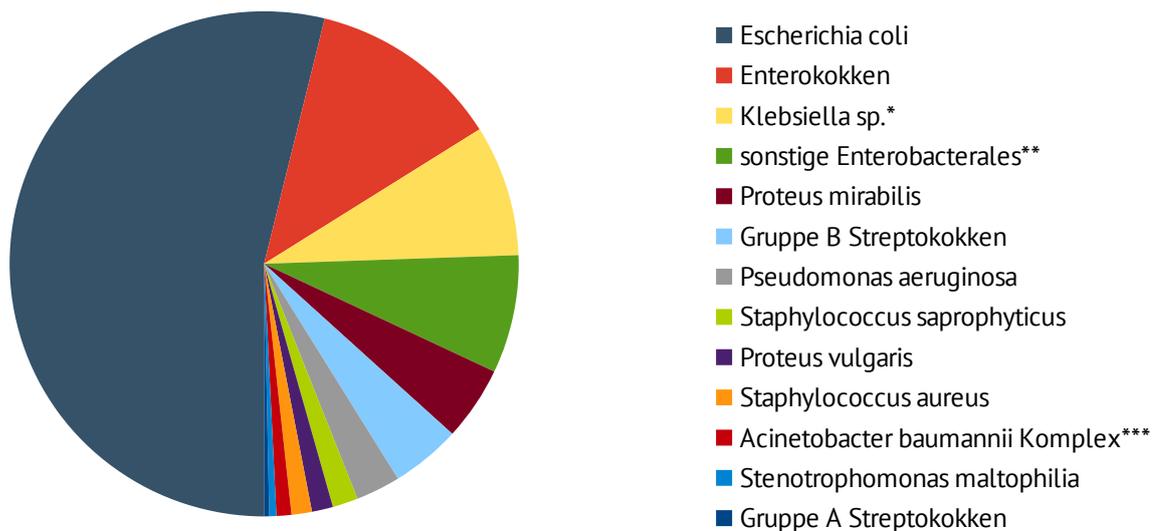
• Escherichia coli	8.153	davon ESBL bildend 488 (= 6,0%)
• Klebsiella sp.*	1.432	davon ESBL bildend 64 (= 4,5%)
• Proteus mirabilis	717	davon ESBL bildend 1 (= 0,1%)
• Proteus vulgaris	203	
• sonstige**	1.146	

NON-FERMENTER

• Pseudomonas aeruginosa	429
• Acinetobacter baumannii Komplex***	145
• Stenotrophomonas maltophilia	67

GRAMPOSITIVE ERREGER

• Gruppe B Streptokokken	671	
• Staphylococcus saprophyticus	246	
• Staphylococcus aureus	196	davon MRSA 15 (= 7,65%)
• Gruppe A Streptokokken	49	



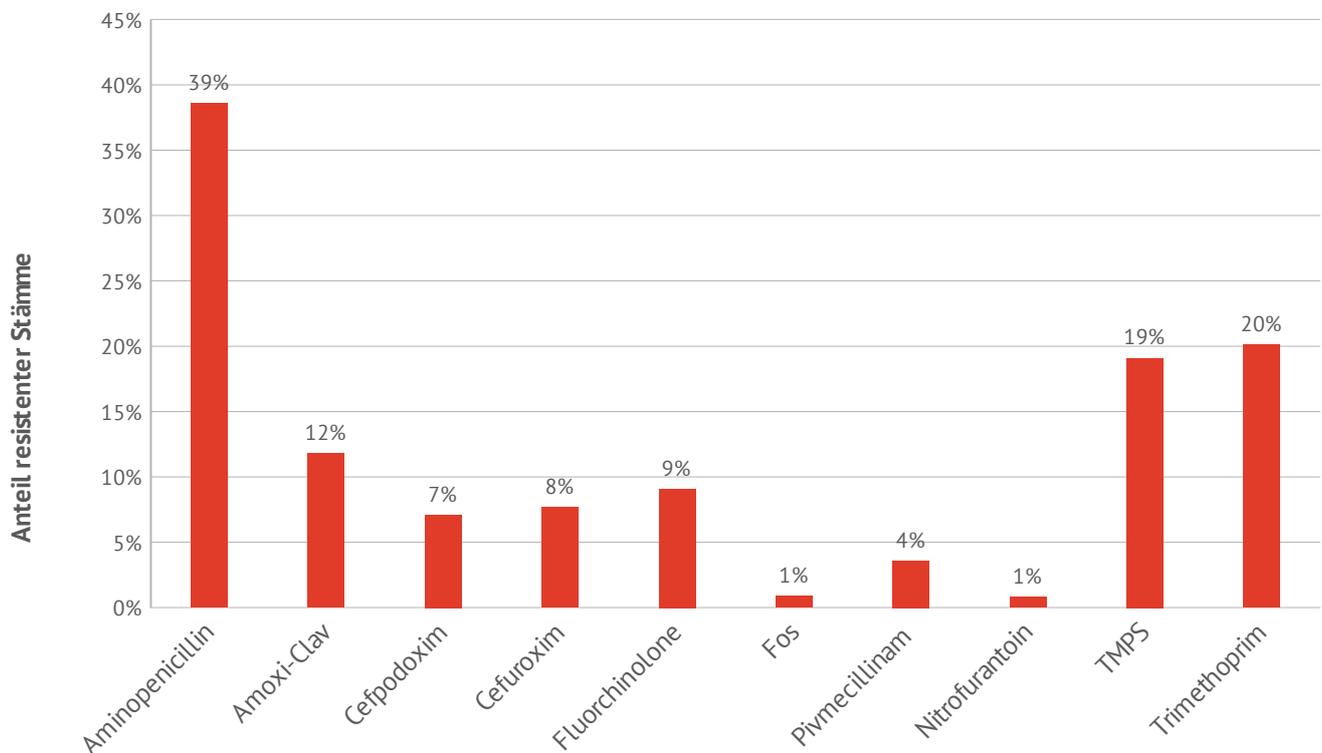
* ohne Klebsiella aerogenes

** Enterobacter sp., Citrobacter sp., Serratia sp., Morganella morganii, Providencia sp., Klebsiella aerogenes

*** A. pittii, A. baumannii, A. nosocomialis



Resistenzraten von *Escherichia coli* (n=8.153)



Amoxi-Clav: Amoxicillin-Clavulansäure; Fos: Fosfomycin-Trometamol; TMPS: Trimethoprim-Sulfamethoxazol

Trends

- Keimspektrum: Im Vergleich zu 2022 Zunahme der eingesandten Proben sowie der nachgewiesenen Keime bei großteils vergleichbarem Keimspektrum.
- Escherichia coli*: Keine wesentlichen Änderungen gegenüber den Resistenzraten von 2022.
- Klebsiella sp.*: Im Vergleich zu 2022 gleichbleibende ESBL-Rate.



Stuhlkulturen

Stuhlproben gesamt: 7.942

Bakterielle Erreger (nur Erstisolate)

CAMPYLOBACTER JEJUNI	227	77,1% Chinolon resistent 0% Makrolid resistent
CAMPYLOBACTER COLI	29	100% Chinolon resistent 0% Makrolid resistent
SALMONELLA SPP.	47	Gruppe D (19), Gruppe B (16), Gruppe C (6), sonstige (6) 18% Chinolon resistent
CLOSTRIDIODES DIFFICILE (TOXINBILDEND)	46	<i>Kinder <10 Jahre: 5 Patienten</i> <i>Hinweis: bei Kindern häufig asymptomatische Kolonisierung</i>
SHIGATOXIN BILDENDE E. COLI	8	O177:H25 (2), O157:H7 (1), O103:H2 (1), O45:H2 (1), O183:H18 (1), O146:H1 (1), O146:H21 (1)
YERSINIA SP.	7	Yersinia enterocolitica O3 (3), Yersinia enterocolitica O9 (1), sonstige (3)
SHIGELLA SP.	5	Shigella sonnei (3), Shigella flexneri (2)

Trends

Insgesamt 6,3% der auf bakterielle Gastroenteritiserreger untersuchten Stuhlproben (n=5852) ergaben einen positiven Befund. Campylobacter ist weiterhin der häufigste bakterielle Durchfallerreger. Weiterhin geringe Rate an Resistenzen gegenüber Makroliden und hohe Resistenzraten gegenüber Ciprofloxacin.

Salmonella ssp.: Gruppe D am häufigsten, gefolgt von Gruppe B; erhöhter Anteil an Isolaten mit verminderter Chinolon-Empfindlichkeit (2020: 8,1%, 2021: 8,1%, 2022: 10%)

Virale Erreger

Untersuchungen	gesamt	davon positiv
NOROVIRUS	1879	230 (12,2%)
ROTAVIRUS	1665	71 (4,3%)
ADENOVIRUS	1357	25 (1,8%)

Trends

Auf die Gesamtzahl der Untersuchungen auf Noroviren (n=1879) entfielen 12,2% positive Befunde (2019: 17%, 2020: 9,1%, 2021: 10,8%, 2022: 13%).

Rotaviren (1665 Untersuchungen) 4,3% positiv (2019: 3,0%, 2020: 1,3%, 2021: 0,88%, 2022: 2,6%);

Adenoviren (1357 Untersuchungen) 1,8% positiv (2019: 2,8%, 2020: 1,7%, 2021: 1,3%, 2022: 7,2%) - als Erklärung für die geringe Anzahl von Adenovirus-Infektionen 2020 und 2021 und den deutlichen Anstieg 2022 werden die Maßnahmen gegen SARS-CoV-2 diskutiert (speziell der seltenere Besuch von Kinderbetreuungseinrichtungen und damit einhergehend reduzierter Kontakt mit dem Virus bei sehr jungen Jahrgänge); 2023 wieder Einpendlung auf das Niveau vor der Vorjahre.



Helminthen und pathogene Stuhlparasiten

ENTEROBIUS VERMICULARIS	48 Patienten
GIARDIA LAMBLIA	16 Patienten
BLASTOCYSTIS HOMINIS*	8 Patienten
ASCARIS LUMBRICOIDES	1 Patient

* klinische Relevanz kontrovers diskutiert

Helicobacter pylori Antigen

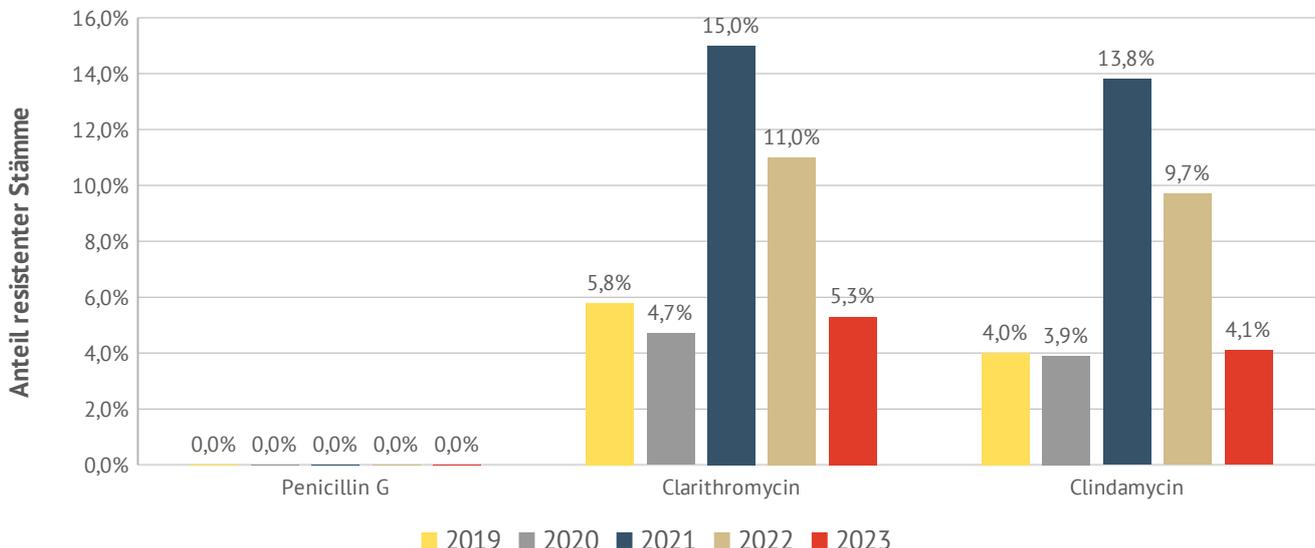
2.147 Untersuchungen davon positiv 242 (11,3%)



Sonstige Proben (Abstriche, Punktate, ...)

Probenmaterialien: Nasen-, Rachenabstriche, Gehörgangabstriche bei perforierter Otitis media, Abstriche aus dem Anogenitalbereich (Vagina, Vulva, Analregion)

Streptokokken Gruppe A (n=980)

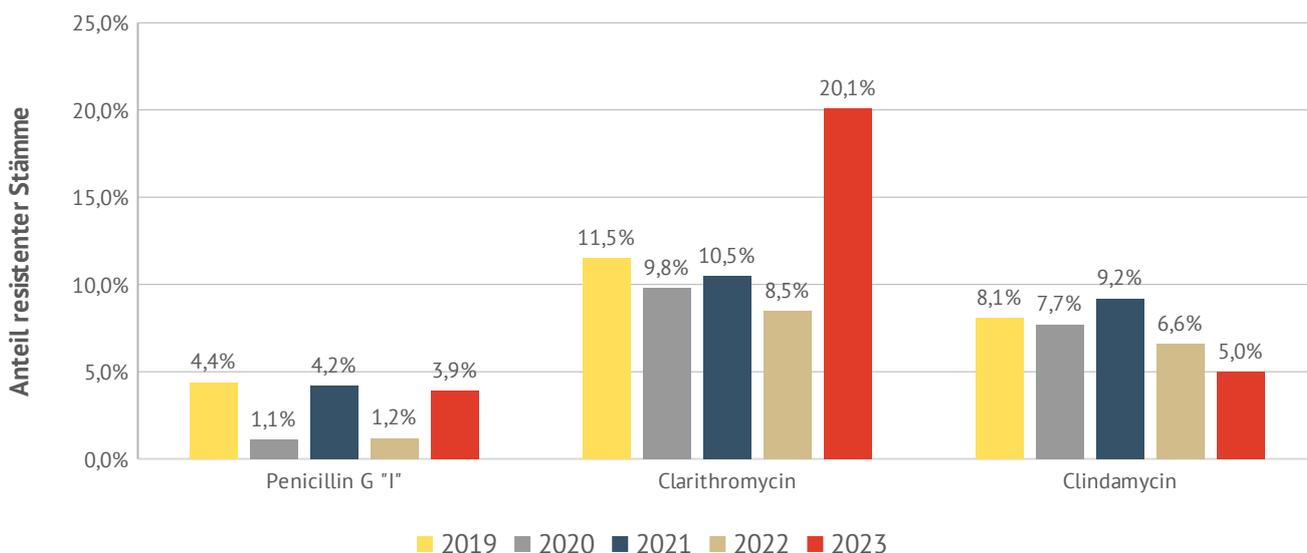


Trends

signifikanter Anstieg der Gesamtzahl (2021: 87; 2022: 248; 2023: 980)

Nach einem Peak der Makrolid- und Clindamycin-Resistenz 2021 (der österreichweit zu beobachten war) jetzt wieder Rückgang. Die Ursache für dieses Phänomen ist nicht bekannt.

Streptococcus pneumoniae (n=383)



Trends

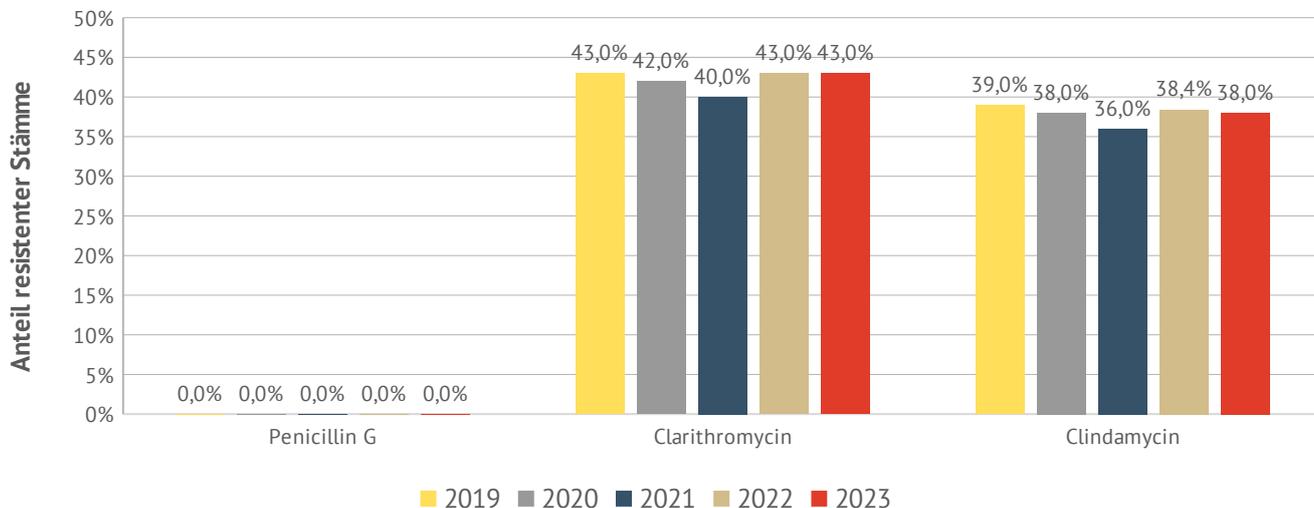
2023 keine Isolate mit Penicillin G-Resistenz, aber 3,9% mit verminderter Empfindlichkeit („I“ = sensibel bei erhöhter Antibiotika-Konzentration am Wirkort).

Deutlicher Anstieg der Makrolid-, nicht aber der Clindamycin-Resistenz



Gruppe B Streptokokken (n=2.391)

Probenmaterialien überwiegend aus dem weiblichen Genitaltrakt

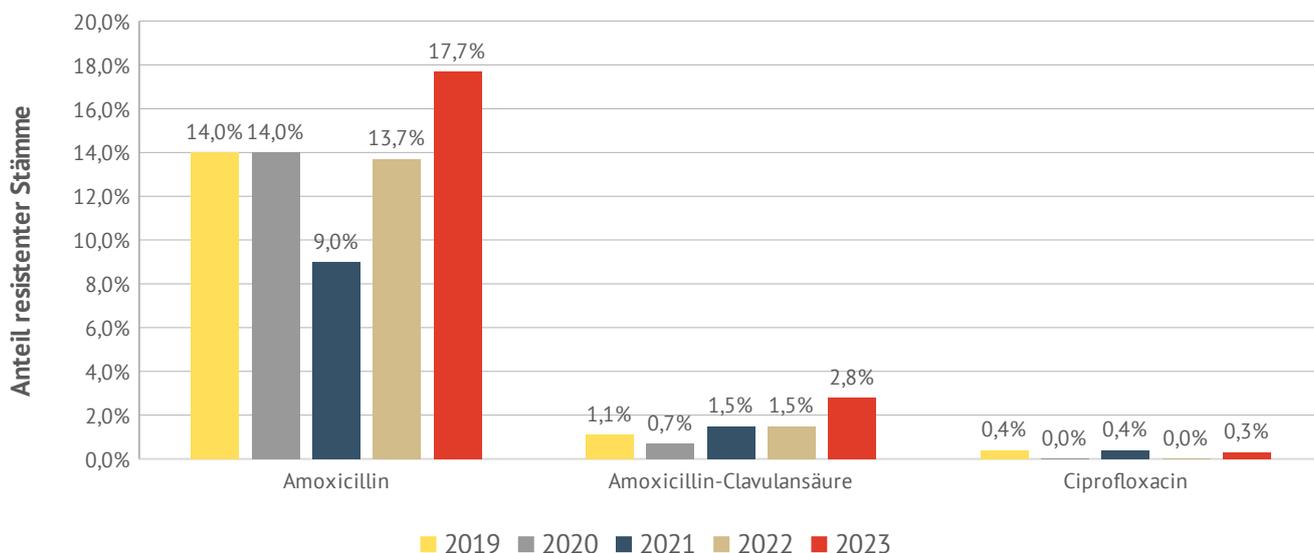


Trends

Nach wie vor keine Penicillin-Resistenz, Makrolid- und Clindamycin-Resistenz weitgehend gleichbleibend auf hohem Niveau.

Haemophilus influenzae (n=717)

Probenmaterialien: Respirationstrakt (Nasen-, Rachenraum), Gehörgang bei perforierter Otitis media, Konjunktiven, Vagina/Vulva.



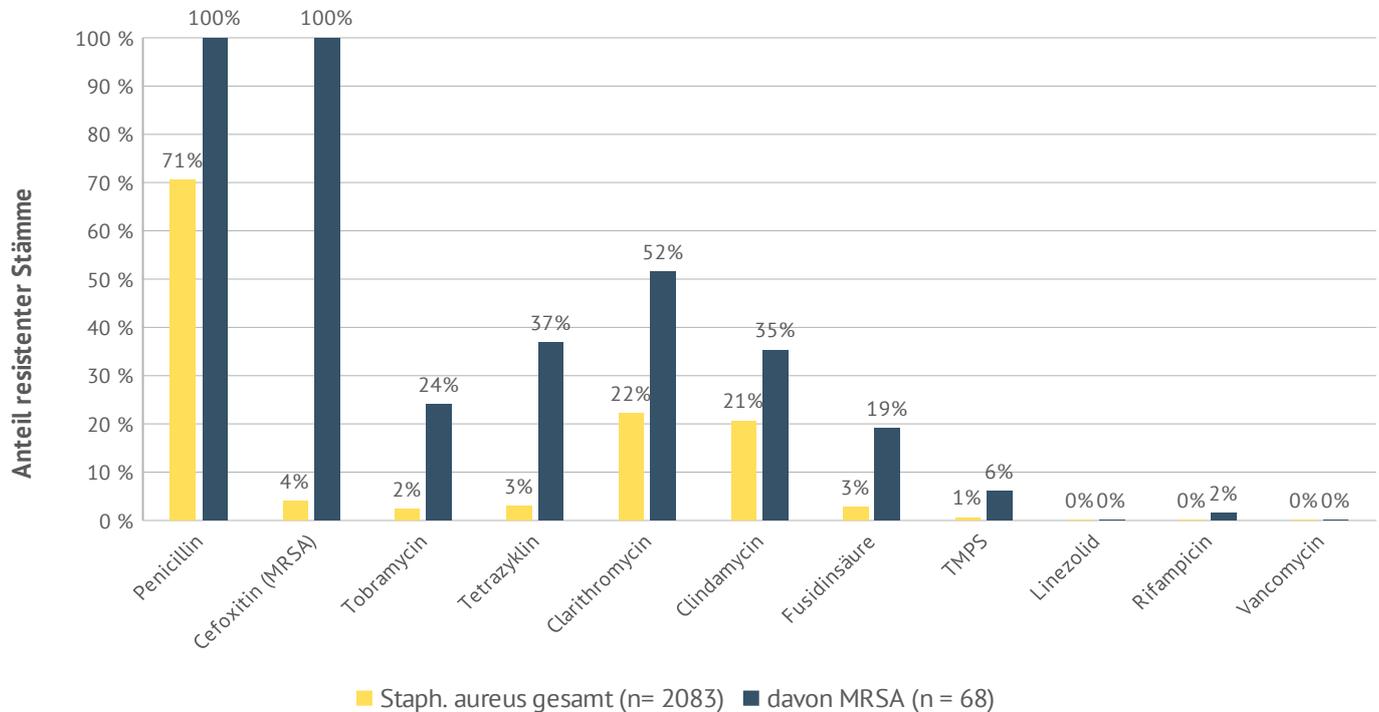
Trends

Nach markantem Anstieg der Gesamtzahl von 2021 (n=267) auf 2022 (n=807) 2023 weiterhin hohes Niveau (n=717)
Tendenziell Anstieg der Betalaktam-Resistenzen, nur vereinzelt Nachweis von Chinolon-Resistenz.



Staphylococcus aureus (n=2.083)

Probenmaterialien: Abszesse, Wundabstriche, Abstriche aus dem Gehörgang, Nasen-, Rachenabstriche, Sputum



TMPS: Trimethoprim-Sulfamethoxazol

Trends

Gegenüber 2021 und 2022 keine wesentliche Änderung des MRSA-Anteils und der sonstigen Resistenzraten. Bei 21 MRSA Isolaten und 8 MSSA Isolaten (methicillin sensible Staphylococcus aureus) wurde Pantone Valentin Leukozidin (PVL) nachgewiesen. (Eine Untersuchung auf PVL wird nur bei entsprechender Diagnose - primäre Haut-Weichteilinfektionen wie Abszesse oder Furunkel bzw. Nasenabstrich bei rezidivierenden Abszessen in der Anamnese - durchgeführt.)



Bakterielle STI

Chlamydia trachomatis, Mycoplasma genitalium und Neisseria gonorrhoeae

Chlamydia trachomatis

Nachweis mittels PCR

Untersuchungsmaterialien: Abstriche von Vagina, Zervix und Urethra, Harnproben, Ejakulate.

Anzahl der Untersuchungen	10.146
Anzahl der positiven Befunde	219 (2,2%)
Anzahl der Patienten mit positivem Nachweis	199

Trends

Gegenüber den Vorjahren relativer Anteil an positiven Befunden weitgehend unverändert.

Mycoplasma genitalium

Nachweis mittels PCR

Untersuchungsmaterialien: Abstriche von Vagina, Zervix und Urethra, Harnproben, Ejakulate.

Anzahl der Untersuchungen	1.885
Anzahl der positiven Befunde	37 (2,0%)
Anzahl der Patienten mit positivem Nachweis	28

Trends

Gegenüber den Vorjahren relativer Anteil an positiven Befunden weitgehend unverändert.



Neisseria gonorrhoeae

Nachweis mittels Kultur und PCR

Untersuchungsmaterialien: Abstriche von Urethra und Vagina, Harnproben, Ejakulate.

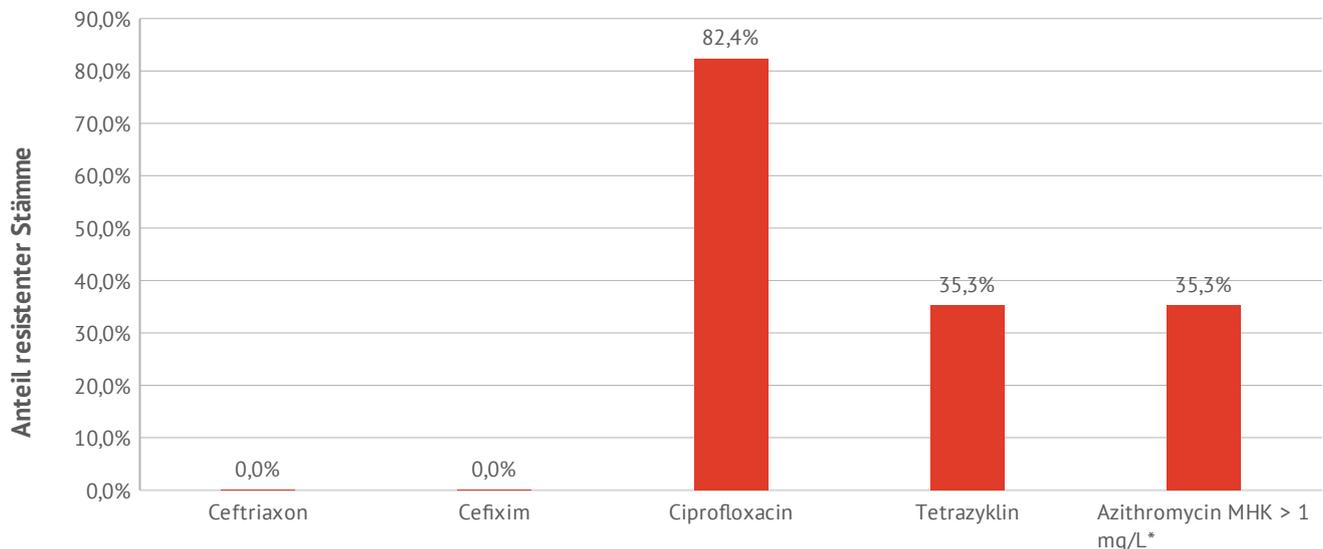
Anzahl der positiven Befunde **81 (von 74 Patienten)**

	Kultur positiv	Kultur negativ oder n.d.
PCR positiv	13	64
PCR n.d.	4	

n.d. nicht durchgeführt

Eine Resistenztestung ist nur bei kulturellem Nachweis möglich. Bei Verdacht auf Gonorrhoe empfehlen wir deshalb grundsätzlich eine Abklärung mittels Abstrich für Kultur (Urethral-, Zervikal-, Rektal-, oder Pharyngealabstrich) plus Probe für PCR (Erststrahlharn, Urethral-, Zervikal-, Pharyngeal-, Rektalabstrich in PCR multicollect Transportmedium). Aus Harnproben ist eine Kultur nur bedingt, aus PCR-Transportmedium nicht möglich! Da in vielen Fällen jedoch keine Proben für den kulturellen Nachweis eingesandt werden, ist der Anteil der kulturell positiven Proben relativ gering.

Neisseria gonorrhoeae (n=17)

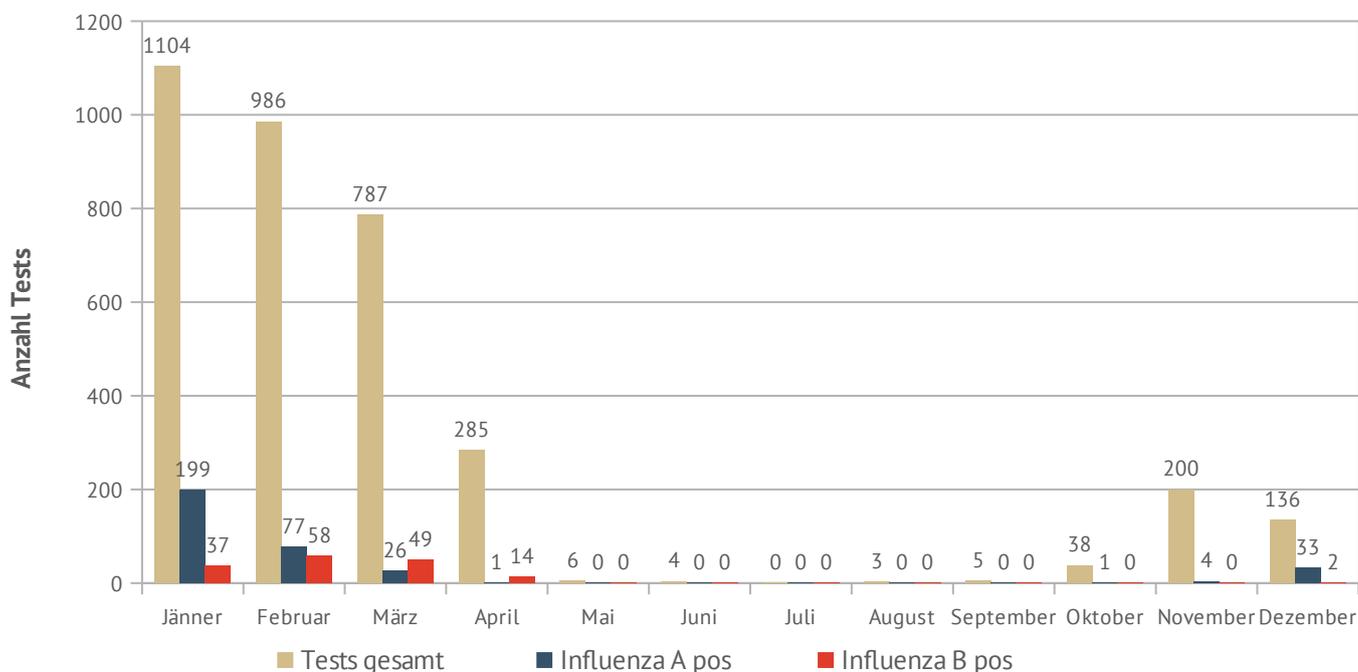


*Gemäß EUCAST Richtlinien (V 14.0) gibt es derzeit keinen klinischen Grenzwert für Azithromycin. Eine MHK > 1mg/l ist ein Hinweis für eine erworbene Resistenz.

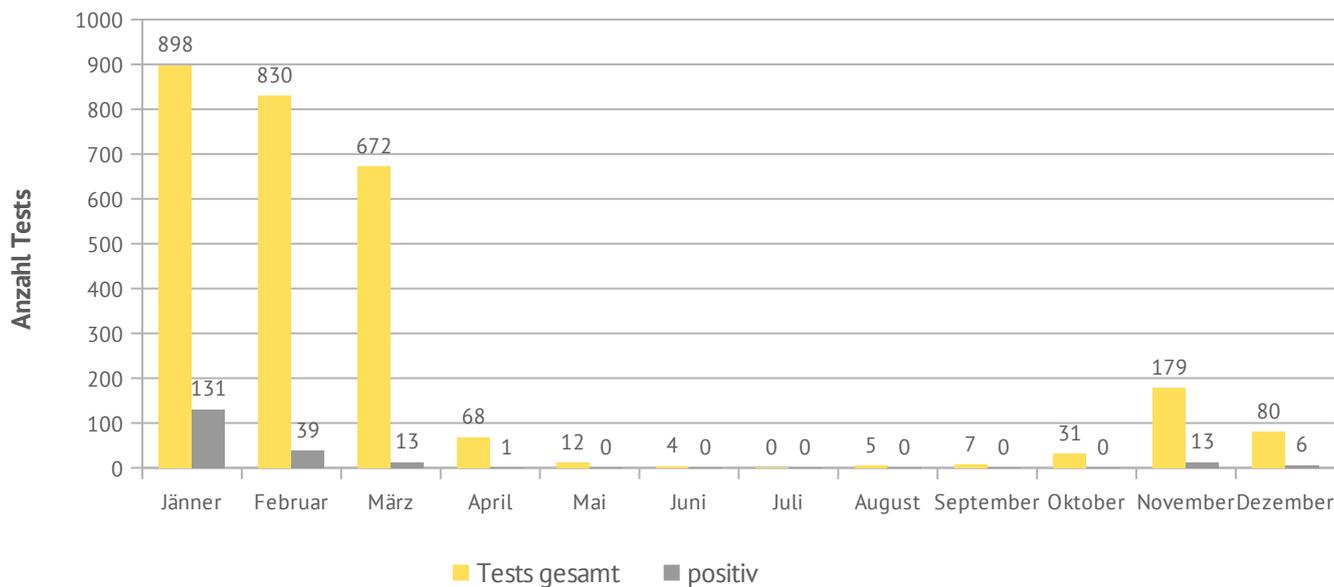


Respiratorische Infektionen

Influenza



Respiratory Syncytial Virus (RSV)

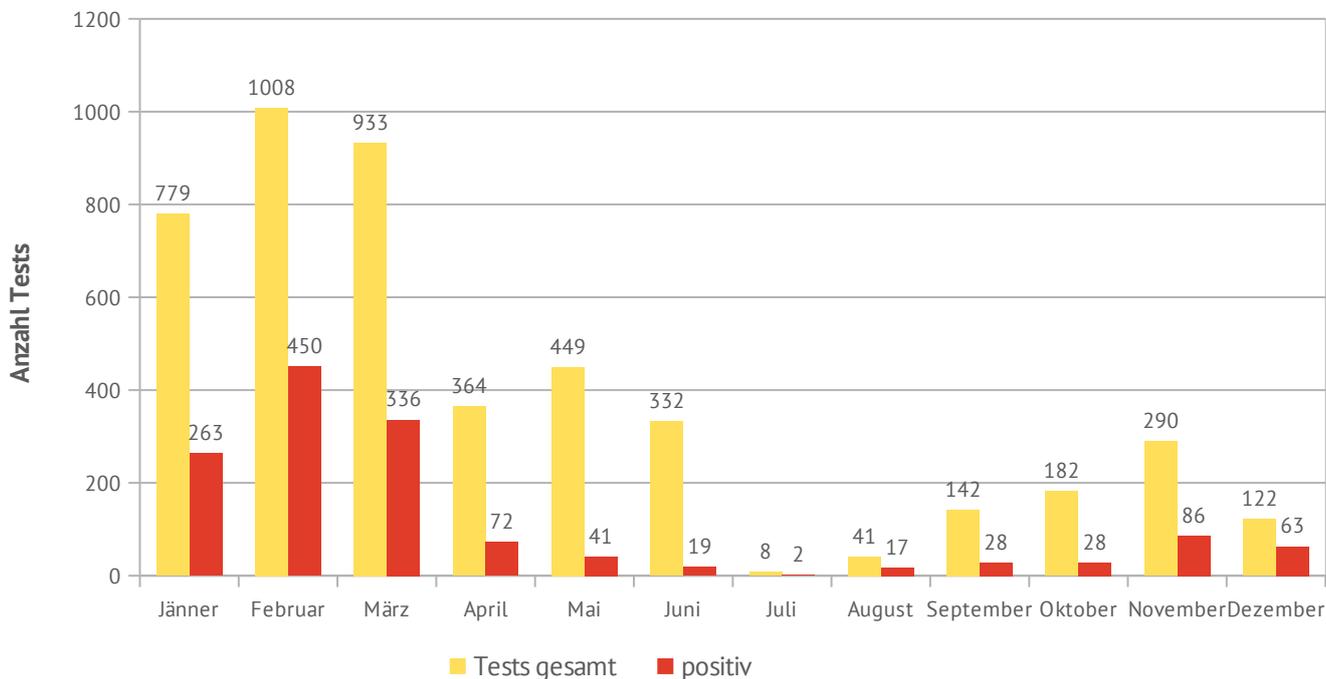


Trends

klassische saisonale Verteilung mit Peak im Jänner (Influenza A, RSV) bzw. Februar (Influenza B)



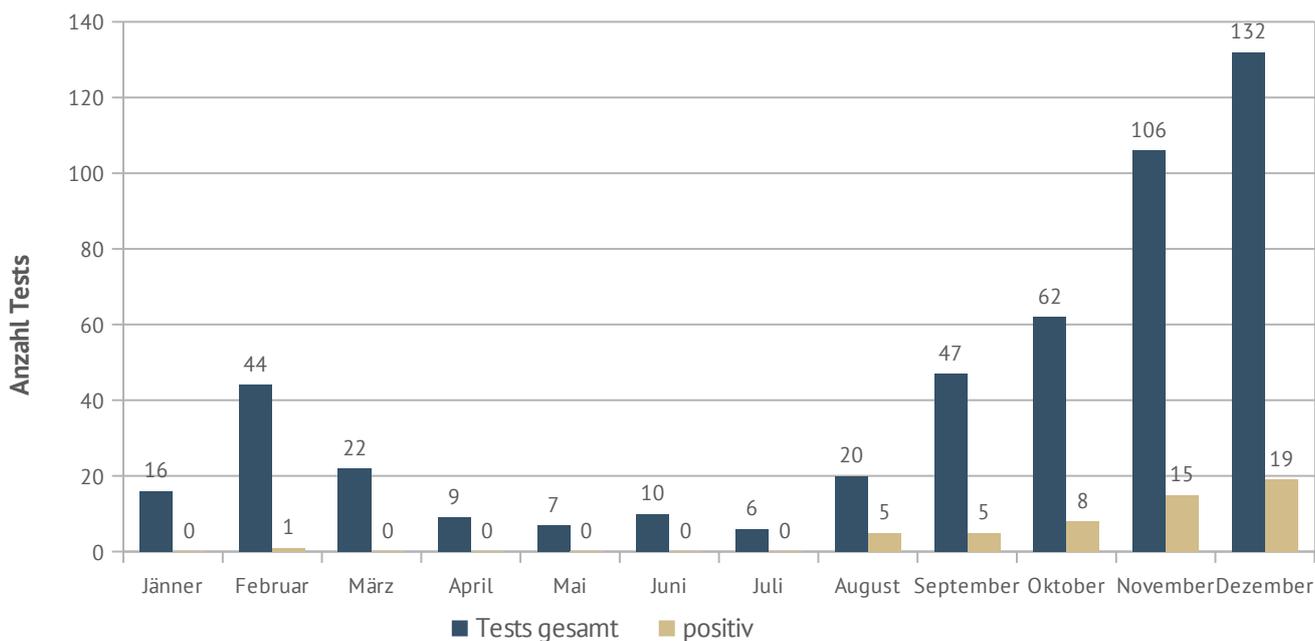
SARS-CoV2



Trends

saisonale Verteilung mit Peak in der kalten Jahreszeit, aufgrund wechselnder Test- und Abrechnungsstrategien Verlauf allerdings nur eingeschränkt beurteilbar

Pertussis



Trends

deutlich steigende Tendenz (die sich 2024 massiv fortsetzt)